EP-F-01-555

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Till Steffen (Hamburg-Eimsbüttel KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 554 bis 555 einfügen:
Kommunikation, dass mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder „smarte“ Assistent*innen wie Alexa oder Siri schon vom Werk aus auf den Schutz der Privatsphäre hin eingestellt sind. Dazu gehört auch die Wahlfreiheit bei online-gestützten Angeboten. Was heute bei Telefon, SMS und Mail selbstverständlich ist, muss zum Beispiel auch bei Messenger-Diensten oder sozialen Netzwerken möglich sein: unkompliziert zwischen Anbietern und Plattformen kommunizieren und wechseln zu können. Dazu wollen wir Interoperabilität festschreiben und deren Umsetzung von großen Anbietern fordern.

Begründung

Das wichtige Thema Interoperabilität fehlte bisher im Programm. Setz enspricht im Wesentlichen dem Bundestagswahlprogramm.

weitere Antragsteller*innen

Renate Künast (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Lukasz Batruch (Berlin-Pankow KV); Lena Brommer (Berlin-Neukölln KV); Malte Spitz (Unna KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Bijan Moini (Berlin-Mitte KV); Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Jörn Pohl (Kiel KV); Stefan Körner (Hannover RV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Wilko Zicht (Bremen-Ost KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Markus Drenger (Darmstadt KV); Falk Schmidt-Tobler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Felix Steins (Hamburg-Eimsbüttel KV); Katja Keul (Nienburg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Malte Engeler (Kiel KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV)